Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 35 (1928)

Heft: 12

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeitschrift für Strickerei. III. Jahrgang, Herausgeber Ed. Dubied, Neuenburg (Schweiz). — Für jeden, der mit Strikkerei und Wirkerei zu tun hat, bildet dieses Fachblatt ein vorzügliches Nachschlagewerk. Bei Durchsicht der letzten Nummer fällt auf, wie groß die Fortschritte sind, welche auf dem Gebiete der Maschinenstrickerei in den letzten Jahren gemacht wurden. Leser dieser Zeitung erhalten vom Herausgeber eine Probenummer portofrei.

PATENT-BERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Kl. 18 b, Nr. 128956. Heizungsregelung an elektrisch geheizten Konditionierapparaten mit elektrisch angetriebenem Windflügel. — Henry Baer & Co., Elisabethenstraße 12, Zürich 4 (Schweiz).

Kl. 19 c, Nr. 128958. Spinnverfahren für die Baumwollspinnerei. — Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Aktiengesellschaft, Zweigwerk Dresden, Dresden (Deutschland).

Kl. 19 d, Nr. 128959. Selbsttätig wirkende Spulen-Abschaltvorrichtung an Windmaschinen. — Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach.

Kl. 21 b, Nr. 128961. Schäftezugvorrichtung für Schaftmaschinen. — Gebr. Stäubli & Co., Maschinenfabrik, Horgen (Schweiz).

Kl. 21 c, Nr. 128962. Schußfadenhaltevorrichtung. — Johann Gabler, Rheinstraße 163, Ettlingen (Baden, Deutschld.).

Kl. 22 h, Nr. 128964. Fahrstiftanordnung bei Stick- und Kartenschlagmaschinen. — Vogtländische Maschinenfabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Aktiengesellschaft, Plauen i. Vogtland (Deutschland).

Kl. 23 a, Nr. 128965. Kettenwirkstoff. — Otto Seifert Wirkmaschinenfabrik A.-G., Bahnhofstr. 5, Burgstädt (Sachsen, Deutschland).

Kl. 23 a, Nr. 128966. Wirk- und Strickstuhl. — Engelhardt & Co., Kommanditgesellschaft, Apolda (Thüringen, Deutschland).

Kw. 24 a, Nr. 128967. Maschine zum Naßbehandeln von Kunstseidegarnen in Strangen. — John Brandwood, Ingenieur, 2 Westbourne Road, Birkdale, Southport (Lancaster, Großbritannien).

Kl. 24 b, Nr. 128969. Rollenlagerung an gekrümmten Breitstreckwalzen. — Maschinenfabrik Benninger A.-G., Uzwil (Schweiz).

Kl. 18 b, Nr. 129248. Verfahren zum Verspinnen gut färbbarer Kunstseide von hoher Dehnbarkeit. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland).

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 14. Spezialbüro für Erfindungsangelegenheiten.)

Angemeldete Patente.

86 d, 5. S. 83461. Arthur Spindler, Bülken, Rhld. Verfahren zur Herstellung von Doppelplüschgeweben mit gezogenen (Frisé-) Noppen auf dem Doppelschützenwebstuhl.

76 b, 35. W. 76955. Julius Weinbrenner, Thann, Oberelsaß, Frankr. Antriebsvorrichtung für die Ausstoßwalze der großen Trommel von Krempeln.

76 b, 36. H. 110289. Bernhard Hagemann, Langenhorst b. Ochtrup, Westf. Vorrichtung zum Ausscheiden von Fremdkörpern aus Baumwolle.

86 g, 7. T. 33986. Gustav Tandler, Frankenhausen b. Crimmitschau i. Sa. Webschützen aus Holz.

76 b, 27. N. 28455. Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei Bremen, Am Dobben 31 a. Streckwerk.

76 c, 25. N. 26402. Carl Staufert, Feuerbach-Stuttgart, Halderstr. 32. Rollenlagerspindel mit nachgiebig gelagertem Halslager.

86 g, 1. K. 106907. Georg Koch, Krefeld. Webblatt mit geraden und abgebogenen Blattstäben.

76 c, 20. Z. 16597. Gebr. Zimmermann, Brockau b. Netzschkau i. V. Wagenspinner mit Differentialgetriebe für den Trommelantrieb und mit auf dem Headstock angebrachtem elektrischem Einzelantrieb.

86 b, 2. St. 41093. Gebr. Stäubli & Co., Horgen, Schweiz. Fachbildungsvorrichtung, bei der jedem Schaft zwei Ablesenadeln zugeordnet sind.

86 c, 18. Sch. 82319. Firma Georg Schwabe, Bielsko, Polen. Verschluß für deckellose Lager von Waren- oder Kettenbäumen an Webstühlen.

86 g, 1. V. 21943. Vereinigte Gummiband-Webereien, Tillmanns, Schniewind & Schmidt, Elberfeld. Trapezförmiges Webblatt.

Unsere Abonnenten erhalten von der Firma Ing. Müller & Co., Leipzig, Rat und Auskunft kostenlos und Auszüge zum Selbstkostenpreis.

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Vortrag

von Herrn F. Stücklin,

von der Maschinenfabrik Schweiter A. G., Horgen

Über die Entwicklung der Winde- und Spulmaschinen unter besonderer Berücksichtigung der Kunstseide.

Samstag, den 8. Dezember, nachmittags 2½ Uhr, in der Seidenwebschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119.

Mitgliederausweis mitbringen.

V. e. S. Z. u. A. d. S.
Die Unterrichtskommission.

Aktuelle Fragen in der Seidenindustrie. O. So lautete das Thema, mit dem Herr Dr. Th. Niggli den Reigen unserer Wintervorträge eröffnete. Daß wir mit der Wahl des Referenten und dieser wiederum mit seinem Gegenstand einen guten Griff getan hatten, bewies die große Zuhörerzahl, die den Ausführungen lebhaften Beifall spendete, wie auch die dem Vortrag folgende interessante Diskussion.

Herr Dr. Niggli erörterte zunächst das Problem der Rationalisierung und Standardisierung für die Seidenindustrie, wobei er die verschiedenen unter diesen Begriff fallenden Bestrebungen auf dem Gebiete der Rohstoffe, der Produktionsmittel (Maschinen), der Betriebsweise und Betriebsführung, der Gewebe, Farben, des Verkaufs und des Vertriebs der Ware, der Handelsgebräuche, der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, der Verbandsorganisationen usf. auseinandersetzte, die Stellungnahme der Seidenindustrien der verschiedenen Länder zu diesen Fragen erläuterte und in seinen Schlußfolgerungen besonders die schweizerischen Verhältnisse berücksichtigte. Es würde den Rahmen einer kurzen Berichterstattung weit überschreiten, wollten wir auf die mannigfaltigen und anregenden Gedankengänge des Referenten näher eintreten, die den weitschichtigen Gegenstand nach allen Seiten beleuchteten. Bei aller Zurückhaltung, die inbezug auf